



Bremens Kapitän Uwe Kohrs feierte den Sieg beim Lebenshilfe-Cup.

## Doppelsieg für Bremen in Wehdem Lebenshilfe-Cup

**Wehdem** (are). Neben den nationalen und internationalen Nachwuchsakteuren waren auch wieder sechs Mannschaften vertreten, die am »7. Lebenshilfe-Cup« im Rahmen des Pfingstturniers teilnahmen. »Wir wollen den Integrationsgedanken in die Öffentlichkeit bringen und zeigen, dass auch Menschen mit Beeinträchtigungen Fußball spielen können«, sagte Horst Bohlmann, Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Lübbecke, bei der Siegerehrung. Die eigenen Kicker wurden zwar tor- und punktlos mit drei 0:1-Niederlagen Letzter des Feldes, doch das war nur Nebensache. »Die Teams kommen sehr athletisch rüber. Alle Spieler zeigen eine große Lebensfreude und sind sehr begeisterungsfähig. Ich finde, das können die Zuschauer in den Spielen auch deutlich erkennen.«

An den Sieger des Cups, der 1999 mit dem Turnier-Team auf die Beine gestellt wurde, »konnte der vor vier Jahren vom ehemaligen Landrat Herr Borchering gestiftete Wanderpokal übergeben werden«. In Empfang nahm ihn der Kapitän der Lebenshilfe Bremen, Uwe Kohrs. Sein Team konnte sich im Finale gegen die Mannschaft aus Minden durchsetzen. Auf den weiteren Plätzen folgten die Lebenshilfen Enschede, Rinteln, Stadthagen sowie Lübbecke.